

Von der privaten Krankenkasse abgelehnt

Beitrag von „chemie77“ vom 18. Januar 2015 12:37

Mal ganz abgesehen davon erschließt sich mir der Vorteil der privaten Krankenversicherung eh nicht unbedingt! Ich frage mich manchmal, ob ich nicht besser gesetzlich versichert geblieben wäre :-).

Vielleicht hat man an ein paar Stellen bessere Leistungen in der privaten, aber ständig der Stress ob die Versicherung auch bezahlt, auch höhere Rechnungen erst mal auslegen und dann wochenlang auf die Erstattung warten und das gleich bei 2 Stellen, denn die Beihilfestelle ist da auch nicht besser. Die will immer weniger bezahlen und das ist irgendwo auch ein Nervenkrieg (vom Papierkrieg ganz zu schweigen).

Die Beiträge können in der privaten Versicherung auch innerhalb eines Tarifes über die Jahre extrem ansteigen...

Vielleicht entgehen mir da einige Argumente (dann freue ich mich über Aufklärung) aber manchmal wünsche ich mir die Zeit zurück, als ich einfach beim Arzt war und die Rechnungen danach nie gesehen habe, mich also auch um nichts weiter kümmern musste...

Das war jetzt keine Antwort auf die Frage, aber vielleicht ein kleiner Trost, dass es gar nicht soooo schlimm ist, nicht in die PKV zu kommen :-/